

Unser Leitbild

Im Mittelpunkt unseres Handelns steht die individuelle Förderung der Unabhängigkeit. Wir unterstützen Menschen dabei, ihre Fähigkeiten zu erhalten, auszubauen und begleiten sie bei der Bewältigung behinderungsbedingter Herausforderungen im Alltag. Unser Ziel ist größtmögliche Selbstständigkeit in der Lebensführung.

Bildung ist für uns ein Schlüssel zur Weiterentwicklung – unabhängig von Alter oder Lebensphase. Wir fördern Spezialgebiete gezielt und bauen diese Angebote kontinuierlich aus.

ÜBER UNS:

Seit 30 Jahren widmet sich ein großer Teil unseres Teams dem Thema Autismus.

In dieser Zeit haben wir viele Höhen und Tiefen miterlebt. Selbstbestimmung, Würde und die Möglichkeit, eigene Entscheidungen zu treffen, sind für Menschen mit Autismus keine Selbstverständlichkeit.

Das möchten wir ändern.

Unser Team fühlt sich nicht nur den eigenen Kindern verpflichtet. Vielmehr sehen wir unsere Verantwortung gegenüber der gesamten Gesellschaft. Denn der inklusive Weg erfordert einen gesamtgesellschaftlichen Wandel hin zu einer besseren, gesünderen Lebenswelt – und dazu möchten wir aktiv beitragen.

Wir setzen uns ein:

- Für den Abbau gesellschaftlicher Barrieren und die Förderung von Akzeptanz.
- Für Gleichberechtigung und gegen Ungerechtigkeit sowie Diskriminierung.
- Für die Stärkung pflegender Eltern und den Verbleib der Betroffenen so lange wie möglich in ihrer häuslichen Umgebung.

Warum benötigen wir das LAAMKA-Zentrum?

Schon heute gibt es viel zu wenig geeigneten Wohn- und Lebensraum für Menschen mit Autismus. In den kommenden Jahren wird der Bedarf exponentiell steigen. Teilhabe- und Assistenzangebote sind rar, medizinische Stellen und Kurzzeitpflegeplätze nahezu unmöglich zu finden.

Der Bereich Autismus braucht mehr Individualität, damit der Alltag in unseren gesellschaftlichen Lebensraum integriert werden kann.

Ein weiterer Schritt im Aufbau des LAAMKA-Zentrums, ist der Aufbau einer Tagesbegleitung und der Wohnkomplex

Stützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende

Wir begleiten mit Fachkompetenz und Engagement

Unsere enge Zusammenarbeit mit behandelnden Fachärzten und allen relevanten Akteuren gewährleistet individuelle und tragfähige Förder- und Hilfebedarfe - Lösungen. Dabei definieren wir realistische, erreichbare Ziele, die auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmt sind.

Beratung für Kostenträger

Auch Kostenträger können auf unsere Expertise zählen. Wir stehen ihnen beratend zur Seite, um gemeinsam passgenaue Unterstützungsmaßnahmen zu gestalten.



KONTAKT



Selbstbestimmt Autistisch 2019 e.V.

LAAMKA Zentrum i.A.

Konstanze Klüglich

CEO, Gründer, Diversity Beauftragte, Inklusionsbeirat Rehab

Dreschhallenweg 4

76351 Linkenheim-Hochstetten

Telefon: 0707247/96908-50 Fax: 07247/96908-49

Handy: 0162/4945785089

Webseiten:

www.LAAMKA.org

www.verein-selbstbestimmt-autistisch-2019.de

Konto:

IBAN DE82660501010108314519 BIC : KARSDE66XXX

Geldauflagen Konto:

IBAN: DE 076601010108 3562 21 BIC KARSDE66xxx

Mailadresse:

Selbstbestimmtautistisch2019@gmail.com

IK NUMMER 500806355



AUTISMUS-SPEKTRUM UND MEHR....



„Wir sind das Netzwerk, das Menschen mit körperlichen, geistigen und seelischen Behinderungen im Autismus-Spektrum begleitet und und im Sinne der UNBRK unterstützt. Unser Ziel ist es, Menschen weltweit zu verbinden und einen Raum für Austausch, Verständnis und Gemeinschaft zu schaffen. Für ein selbstbestimmtes Leben in Freiheit und mit Würde“

UNSERE UNTERSTÜTZER



Helfen Sie mit!

Alles, was wir tun, verstehen wir als direkten Beitrag zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention hinter der wir zu 100 % stehen.

Unterstützen Sie uns durch Spenden, ehrenamtliches Engagement oder das Teilen unserer Botschaft.

Als starke Gemeinschaft zusammen stehen. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Spende



Intensiv Begleitungen

Herausforderndem Verhalten
Diagnosebeginn
Autismus und komorbide Erkrankungen
Verweigerung
Kindeswohl

Selbsthilfe

Unsere Gruppenangebote fördern Austausch und gegenseitige Unterstützung.

Die Elterngruppe bietet Raum für Eltern, um sich über Herausforderungen und Erfahrungen auszutauschen.

Die Jugendgruppe stärkt soziale Kompetenzen und schafft ein "wir" Gefühl.

Beratungen zu allen anfallenden Themen wie:

Schwerbehindertenrecht -SBA-

Leben und Erziehung

Bildung

Pflege und Teilhabe

Hilfsmittel/Fördermittel

Kommunikation

Krisenintervention

Teilhabeangebote

„Nachhaltig und klimafreundlich gärtnern“

„Digitalität bei kognitiver Behinderung“

„Spannungskurve“

„Kosmetik-Kurse“

„Unterstützte Kommunikation“

Fortbildungen

Unsere Fortbildungen richten sich an Fachkräfte aus den Bereichen Medizin, Pädagogik, Justiz sowie an alle, die ihre Arbeit reflektieren oder sich spezialisieren möchten – sowohl individuell als auch im Team.

Unsere Schulungen bieten Einblicke in häufig beobachtete Besonderheiten der sensorischen Wahrnehmung bei Autismus. Praktische Ansätze für den Alltag in Bildung, Therapie und Pflege.

Die Bedeutung der sensorischen Wahrnehmung und wie beeinflusst sie den Erfolg oder Misserfolg von Maßnahmen und was können wir dazu beitragen.

Basis-Kurs Autismus - Spektrum

Rund um Kita/Frühförderung

Die (schwierige) Schulzeit

Sexualität und Behinderung

Kommunikation mit Autismus

Herausforderndes/Verweigerndes Verhalten

Neue Impulse für die Physiotherapie

Hochfunktionaler Autismus und Erkrankung

Emotionale Intelligenz, Erschöpfungssyndrom im Schulalltag

Gerne berücksichtigen wir Ihre individuellen Themenwünsche.

Für mehr Informationen besuchen Sie unsere Webseite oder kontaktieren Sie uns direkt.

Ein Statement von Konstanze Klüglich:

„Der Alltag Betroffener ist geprägt von Unverständnis, Fehleinschätzungen und erheblichen Problemen. So entsteht ein ungesunder Kreislauf zweier Welten, der durchbrochen werden muss, um den Menschen ein Leben in Selbstbestimmung und Würde zu ermöglichen. Wir müssen neue Lebensmodelle schaffen, weg von Druck, Anpassung und Zwang, wie wir es seit Jahren gewohnt sind. Oft verstehen wir diese Menschen nicht, und sie verstehen uns nicht.“

Doch warum ist das so?

Das LAAMKA-Team möchte eine Vorreiterrolle einnehmen und einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass Menschen mit Autismus besser verstanden werden – und ebenso, dass Autist*innen uns besser verstehen.“